

HORST GÜLLAND 1929–2003

HORST GÜLLAND 1993. – FOTO: K. SCHMIDT.

Am 23. Oktober 2003 verstarb in Sömmerda, unerwartet für alle, die ihm nahe standen, unser langjähriges und Gründungsmitglied des Vereins Thüringer Ornithologen e.V., HORST GÜLLAND, an einem Herzversagen.

Am 3. April 1929 in Greußen geboren, kam der gelernte Werkzeugmacher schon früh über die Fachgruppe Ornithologie in Bad Frankenhausen und die Bekanntschaft mit KUNO HIRSCHFELD ZUR

Vogelkunde, insbesondere zur Vogelberingung. Nachdem er 1973 die Beringerprüfung an der Vogelwarte Hiddensee abgelegt hatte, beschäftigte er sich intensiv an mehreren Kleinvogelregistrierfang-Programmen, an der Limikolenberingung der »Operation Baltic« am Stausee Kelbra, an der Storchenberingung im Kreis Artern und über 10 Jahre mit Untersuchungen zur Bestandsentwicklung und Brutbiologie der Wacholderdrossel um Bretleben. Aus der Umgebung seiner zeitweiligen Wahlheimat Bretleben sammelte er viele Jahre lang avifaunistische Daten, die er auch publizierte.

H. GÜLLAND war bescheiden und hilfsbereit. Seine ruhige und besonnene Art sowie seine Gewissenhaftigkeit und sein Fleiß brachten ihm Achtung ein. Seine Erfahrungen gab er gern an jüngere weiter. Stets war er darauf bedacht, daß gewonnene Ergebnisse auch bekannt gemacht und ausgewertet wurden. Uneigennützig und bereitwillig stellte er dazu seine Beobachtungen und Beringungsergebnisse zur Verfügung.

H. GÜLLAND war ein geselliger und lebensfroher Mensch. Die jährlichen Beringungscamps im Kreise seiner Schüler und Weggefährten, auch noch wenige Tage vor seinem Tod, hat er stets genossen. Er fehlte auf keiner Beringertagung ebenso wenig wie auf den jährlichen Tagungen des Vereins Thüringer Ornithologen e.V., den er 1990 als eines von 13 Gründungsmitgliedern mit aus der Taufe hob.

Die Mitglieder des Vereins Thüringer Ornithologen, die ihn persönlich kannten und alle seine Freunde werden den liebenswerten Menschen HORST GÜLLAND noch lange Zeit vermissen und sein Andenken in Ehren halten.

KLAUS SCHMIDT, Großfahner

Verzeichnis der ornithologischen Publikationen von HORST GÜLLAND**1972**

GÜLLAND, H., K. HIRSCHFELD & H. HIRSCHFELD: Besiedlung und Entwicklung einer Brutkolonie der Wacholderdrossel (*Turdus pilaris*) an der Unstrut bei Bretleben (Krs. Artern). – Beitr. Vogelkd. **18**, 174–206.

1977

Wintervorkommen des Fischadlers im Kreis Artern. – Apus **4**, 40–41.

2002

Die Vogelwelt der näheren Umgebung von Bretleben, Thüringen. – Beiträge zur Kyffhäuserlandschaft, Veröff. Kreisheimatmus. Bad Frankenhausen **18**, 21–45.